

## Haftgrundierung Konzentrat

Blau pigmentierte Haft- und Schutzgrundierung zur Grundierung von Untergründen, für Innen- und Außenanwendung.

Technische Informationen:	
Bindemittelbasis	Modifizierte, wässrige Acrylharz-Dispersion
Dichte	ca. 1,02 g/cm³
Farbton	Blau pigmentiert
Mindestverarbeitungstemperatur	5°C Luft- und Untergrundtemperatur
Ergiebigkeit	5 - 20 m² je l und je Anstrich
Verbrauch	50 - 200 ml/m² je nach Untergrund und Verdünnungsgrad
Lagerung und Haltbarkeit	kühl, frostfrei und trocken, ca. 24 Monate
Lieferform	5 l und 10 l Kunststoffkanister, 220 l Fass
abP Prüfnummer	P-AB/15403/59-2018
Giscode	D 1

### Anwendungsbereiche:

- für Innen- und Außenanwendung
- für Wand und Boden
- zum feuchtigkeitsbremsenden Verfestigen und Grundieren von Gipsputzen, Gipsdielen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Porenbeton, Beton, Asphalt, Putze und Mauerwerk als Vorbehandlung vor dem Fliesenlegen und Tapezieren
- zum Grundieren von Anhydritestrichen und Bauplatten
- zum Grundieren vor dem Auftragen selbstverlaufender/spachtelfähiger Bodenausgleichsmassen
- zum Verfestigen von mehhlenden, saugenden Estrichoberflächen und Putzen vor dem Verlegen von Fliesen und Mosaik
- zum Grundieren von saugenden Untergründen, um nachfolgende Materialien vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen

### Produkteigenschaften:

- lösemittelfrei, keine Belastung der Umwelt und des Verarbeiters
- verbessert die Festigkeit und Tragfähigkeit der Untergründe und erhöht die Haftung von Fliesen, Putzen und Tapeten
- erleichtert das spätere Ablösen von Tapeten bei Erneuerungsarbeiten
- schützt Dünnbettmörtel oder Ausgleichsspachtel vor zu schnellem Wasserentzug, verlängert die klebeoffene Zeit, verbessert die Haftung und vermeidet die Bildung von Schwundrissen
- verhindert Blasenbildung und zu schnellen Wasserentzug beim Untergrundaussgleich

### Anwendungstechnische Daten (Grundierungstabelle):

Untergrund	Verbrauch/Ergiebigkeit	Mischungsverhältnis
- Gipsuntergründe, Anhydrit-, und Steinholzestriche; Estriche mit alten Belagskleberresten	80 bis 120 ml/qm = 8 – 12,5 m²/l	1:1
- Saugende mineralische Untergründe, z.B. Betonuntergründe, Zementestriche, Kalk-Zement-Putze, Porenbeton, Kalksandstein	1. Anstrich 50 bis 80 ml/qm  2. Anstrich 50 bis 80 ml/qm = 12 – 20 m²/l bei einem Anstrich = 7 – 12 m²/l bei zwei Anstrichen	1:3 mit Wasser verdünnen   1:3 mit Wasser verdünnen

Trockenzeiten (abhängig von Untergrundsaugfähigkeit)\*:

- begehbar nach ca. 30 – 60 Minuten
- 2. Auftrag nach ca. 30 – 60 Minuten
- weitere Verarbeitungsschritte nach ca. 60 – 180 Minuten

\*Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Haftgrundierung Konzentrat

### Verwendungszweck:

TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat ist ein wasserverdünnbares, blau pigmentiertes Spezial-Grundiermittel für außen und innen. Zur Egalisierung fester poröser Untergründe, die stark oder ungleichmäßig saugen. TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat ist leicht zu verarbeiten, geruchsmild und atmungsaktiv.

### Untergrundvorbehandlung:

Die Untergründe müssen sauber, fest, ausblühungsfrei und trocken sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen, wie z.B. wasserfeste Belagskleberreste, Zementleimschichten und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Frisch eingebaute Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, angeschliffene Anhydrit- bzw. Gipsestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen

### Verarbeitung:

a) Grundieren und Verfestigen von Gipsuntergründen, Anhydrit-, und Steinholzestrichen sowie Estrichen mit alten Belagskleberresten (nicht geeignet bei wasserlöslichen Kleberresten, z. B. Sulfat-Ablaugeklebern):

1. TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.
2. TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat mit einer Streichbürste, einem Besen oder Flächenstreicher 1:1 verdünnt und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden!
3. Verfestigung und Aushärtung durch Kratzprobe prüfen. Erst nach Trocknung der Grundierung Fliesenkleber aufziehen, tapezieren, streichen, verputzen oder TREVI<sup>®</sup> PRO Plan Ausgleichsmasse zum Bodenausgleich aufbringen.

b) Grundieren und Verfestigen von saugenden mineralischen Untergründen, z.B. Betonuntergründen, Zementestrichen, Kalk-Zement- Putzen, Porenbeton, Kalksandsteinen o. ä.:

1. TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat gründlich aufrühren, im Verhältnis 1 : 3 mit Wasser verdünnen und gründlich mischen.
2. Verdünntes TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat mit Streichbürste, Besen oder Flächenstreicher satt und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
3. Bei stark saugenden Untergründen empfiehlt sich zur intensiveren Verfestigung sowie zur Vermeidung von Blasenbildung bei Bodenausgleichsmassen ein zweiter Auftrag mit TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat, 1:3 mit Wasser verdünnt. Zweiten Auftrag erst nach Trocknung des ersten Anstrichs aufbringen.
4. Nach Trocknung der Grundierung (Kratzprobe) Fliesenkleber aufziehen, tapezieren, streichen, verputzen oder TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Ausgleichsmasse zum Bodenausgleich aufbringen.

### Zu beachten:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten.
- Bei Teilverfliesen soll die gesamte Wandfläche (z. B. hinter der Badewanne oder oberhalb des Fliesenbelages) grundiert werden.
- Vor dem Tapezieren auf Putz, Gipskartonplatten etc. nur einen Anstrich mit TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, aufbringen (Verbrauch: ca. 50 bis 100 ml verdünnte Mischung pro qm). Beim Verkleben von Tapeten auf Untergründen, die mit TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat grundiert wurden, verzögert sich die Erhärtung des Tapetenklebers. Raufasertapeten usw. erst nach vollständiger Erhärtung des Tapetenklebers überstreichen.
- Bei sehr stark saugenden Untergründen, z. B. Porenbeton, kann TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat für den ersten Anstrich 1 : 3 mit Wasser verdünnt werden.
- Hinweise der Gipsindustrie zur maximal zulässigen Feuchtigkeit, Schichtdicke der Gipsuntergründe und ihrer Oberflächen beachten.
- Beim Verarbeiten von TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat auf Bodenflächen ist Pfützenbildung zu vermeiden. Bei Spritzverarbeitung Partikelfiltermaske P2 verwenden.
- TREVI<sup>®</sup> PRO Grund Haftgrundierung Konzentrat ist nicht geeignet zur Grundierung von wasserlöslichen Belagskleberresten (z. B. Sulfat-Ablauge-Kleber). Diese müssen entweder vollständig entfernt oder mit Epoxigrund (im frischen Zustand absanden) grundiert werden.
- Vor dem Verlegen von Naturwerksteinen müssen alte Belagskleberreste vollständig entfernt werden.
- In ausgehärtetem Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.

### Reinigung:

Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Entsorgung:

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll oder nach EAK 080112 (Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis) entsorgt werden

## Haftgrundierung Konzentrat

### **Inhaltsstoffe:**

Acrylatdispersion, Wasser, Additive. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### **VOC Sicherheitshinweis:**

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/h): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 10g/l VOC.

### **Sicherheitsratschläge:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen

Aktualisiert: 12/2025

Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen.

Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflusses liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.